

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 18/0725-01**

Status: öffentlich

Datum: 06.09.2018

**Pachtverträge mit Landwirten für städtische Grünlandflächen, hier:
Sachstandsbericht**

Beratungsfolge

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u> |
|---------------|--------------|----------------------------------|
| Ö | 01.10.2018 | Ausschuss für Umwelt und Energie |

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung gibt einen Sachstandsbericht über die Überarbeitung der Pachtverträge für landwirtschaftlich genutzte städtische Flächen ab.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Pachtverträge wurden/werden überarbeitet?
2. Bei wie vielen Pachtverträgen werden zusätzliche Auflagen (z.B. Verbot der organischen Düngung) über die Naturschutzgebietsverordnung hinaus gemacht?
3. Welche Änderungen haben sich darüber hinaus für die Pächter ergeben? Sind weitere Änderungen/Auflagen für die Pächter geplant?
5. Konnte in Fällen, in denen sich ausschließlich Nachteile für die Pächter ergeben haben, eine Reduzierung der Pacht angeboten werden?

Begründung:

Die Fachverwaltung hat in jüngerer Vergangenheit die Pachtverträge mit den Landwirten überarbeitet. Auf Anfrage der CDU-Fraktion A18/0299-01 wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 24.04.2018 verwaltungsseitig zugesagt, eine Anpassung der Pachtpreise an die Nutzbarkeit zu prüfen. Um Ökopunkte zu generieren, hat die Stadt in Naturschutzgebieten über die Auflagen der Verordnung hinaus Bewirtschaftungseinschränkungen in die Pachtverträge eingebaut. Daraus ergeben sich diese Fragen.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Ausschussprecher